



Gemeinderatssitzung

4. Sitzung

Termin	Donnerstag, 05. November 2020
Ort	Stadtsaal Melk, Linzer Straße 3
Beginn	18.50 Uhr
Ende	20.25 Uhr

Vorsitz	Bürgermeister Patrick Strobl (VP Melk)
Teilnehmer/innen	
Stadtrat/rätin	Anton Linsberger (VP Melk) Peter Rath (VP Melk) DI Ute Reisinger (VP Melk) Bettina Schneck (Grüne) Mag. Nikolaus Weinwurm (VP Melk)
Gemeinderat/rätin	Mag. Barbara Bilderl, MA (Grüne) Johannes Ebner (VP Melk) Leopold Emminger (SPÖ), nach TOP 02 Lukas Fürst (VP Melk) DI Erwin Gutleiderer (VP Melk) Mag. John Haas (SPÖ) DI Sandra Hörmann (VP Melk) Sabine Jansky (SPÖ), nach TOP 03 als Stadträtin Dr. Gabriel Kammerer (Grüne) Rudolf Kuntner (FPÖ) Ferdinand Luger (VP Melk) Mag. Ashur Namrud (VP Melk) Benjamin Steyrer (VP Melk) Birgit Zöchling (VP Melk)
Entschuldigt	Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann (VP Melk) Stadträtin Beatrix Leeb (VP Melk) Stadtrat Adolf Salzer (VP Melk) Gemeinderätin Mag. Ilse Kossarz (VP Melk) Gemeinderätin Dr. Heidegund Niederer (Grüne) Gemeinderat Franz Schmutz (VP Melk) Gemeinderat Ing. Gerhard Schuberth (VP Melk) Gemeinderat Emmerich Weiderbauer (Grüne) Gemeinderätin Cigdem Zengin (SPÖ)
Schriftführer	Dr. Markus Müllschitzky

Tagesordnung **Öffentlicher Sitzungsteil**

- 01 Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung vom 17. September 2020**
Bürgermeister Patrick Strobl
- 02 Mandatsverzicht Gemeinderat Jürgen EDER, Angelobung eines Ersatzmitgliedes**
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

- 03 Ergänzungswahl in den Stadtrat**
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl
- 04 Ergänzungswahlen in folgende Gemeinderatsausschüsse:**
a) Prüfungsausschuss
b) Ausschuss für Sport, Gesundheit und Vereine
c) Ausschuss für Soziales und Generationen
d) Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität und Raumordnung
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl
- 05 Jungbunzlauer AG, Projekt Zitronensäurefabrik, UVP, mündliche Verhandlung, Bericht**
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl
- 06 Nachtragsvoranschlag 2020**
Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm
- 07 Änderung des Bebauungsplanes**
Bericht: Stadtrat Peter Rath
-

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

01 Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung vom 17. September 2020

Bürgermeister Patrick Strobl

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

02 Mandatsverzicht Gemeinderat Jürgen EDER, Angelobung eines Ersatzmitgliedes

Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Bericht:

Wegen des am 22.10.2020 wirksam gewordenen Mandatsverzichtes von Stadtrat Jürgen EDER, SPÖ, wurde dieses Gemeinderatsmandat frei und ist daher nach zu besetzen. Gemäß § 114 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung wurde Herr Leopold EMMINGER, SPÖ, vom zustellungsbevollmächtigten Vertreter der SPÖ am 05.10.2020 als Ersatzmitglied für dieses Gemeinderatsmandat bekannt gegeben.

Mit Schreiben vom 07.10.2020 erfolgte daher gemäß § 114 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung die Einberufung von Herrn Leopold EMMINGER als Ersatzmitglied in den Gemeinderat der Stadtgemeinde Melk.

Gemäß § 114 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung wurde diese Einberufung von Herrn Leopold EMMINGER in den Gemeinderat am 07.10.2020 an der Amtstafel öffentlich kundgemacht und der Bezirkshauptmannschaft Melk sowie dem Land NÖ bekannt gegeben.

Gemäß § 97 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung ist die Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes in der nächsten Sitzung des Gemeinderates vorzunehmen.

Nach der Berichterstattung nimmt der Vorsitzende die Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes vor und verliest dazu die nachstehende Gelöbnisformel:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Melk nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Leopold EMMINGER antwortet mit den Worten "Ich gelobe". Der übliche Handschlag unterbleibt wegen der COVID19-Sicherheitsmaßnahmen. Bürgermeister Patrick STROBL entbietet dem neuen Gemeinderat die besten Glückwünsche für seine Arbeit zum Wohle der BürgerInnen.

03 Ergänzungswahl in den Stadtrat

Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Bericht:

Infolge des Amts- und Mandatsverzichtes von Stadtrat Jürgen EDER, SPÖ, ist eine Ergänzungswahl in den Stadtrat durchzuführen, dessen Mitglied Stadtrat Jürgen Eder bisher war.

Gemäß Wahlvorschlag des Gemeinderatsklubs der SPÖ Melk wird für diese Ergänzungswahl die Gemeinderätin Sabine JANSKY nominiert.

Zur Gültigkeit der Wahl ist gemäß den Bestimmungen des § 98 NÖ Gemeindeordnung die Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates erforderlich. Die Wahl muss mit Stimmzettel durchgeführt werden. Über die Gültigkeit oder Ungültigkeit entscheidet der Bürgermeister unter Beiziehung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates, die er unter Berücksichtigung der Parteienverhältnisse auswählt. Das bedeutet, dass nach den bestehenden Mandatsverhältnissen im Gemeinderat zwei Mitglieder des Gemeinderatsklubs der VP Melk heranzuziehen sind.

Die freigewordene Stadtratsstelle kommt der SPÖ Melk zu, sodass nur Stimmen im Sinne des von dieser Fraktion erstatteten Wahlvorschlages gültig sind. Jeder Stimmzettel, der auf eine andere Person lautet, ist ungültig.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates gegeben ist.

Über Ersuchen des Vorsitzenden fungieren die Gemeinderatsmitglieder Mag. Barbara BILDERL, MA und Rudolf KUNTNER als Wahlhelfer.

Nach Zählung und Auswertung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Wahlergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen:	20
Für den Wahlvorschlag (GR Sabine JANSKY):	20
Gegen den Wahlvorschlag, daher ungültig:	0

Gemeinderätin Sabine JANSKY gilt somit als neues Stadratsmitglied gewählt. Die Gewählte nimmt die Wahl an. Der Vorsitzende gratuliert zu dieser Wahl und wünscht für die Tätigkeit alles Gute.

04 Ergänzungswahlen in folgende Gemeinderatsausschüsse:

- a) Prüfungsausschuss**
- b) Ausschuss für Sport, Gesundheit und Vereine**
- c) Ausschuss für Soziales und Generationen**
- d) Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität und Raumordnung**

Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Bericht:

Neben der Ergänzungswahl in den Stadtrat sind wegen des Amts- und Mandatsverzichtes von Stadtrat Jürgen EDER, SPÖ, auch Ergänzungswahlen in folgende Gemeinderatsausschüsse durchzuführen:

- a) Prüfungsausschuss
- b) Ausschuss für Sport, Gesundheit und Vereine
- c) Ausschuss für Soziales und Generationen
- d) Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität und Raumordnung

Auf Grund des vorliegenden Wahlvorschlages des Gemeinderatsklubs der SPÖ Melk werden für diese Ergänzungswahlen folgende Mandatare nominiert:

Gemeinderatsausschuss	bisheriges Mitglied	neues Mitglied
Prüfungsausschuss	Sabine JANSKY	Mag. John HAAS
für Sport, Gesundheit und Vereine	Jürgen EDER	Sabine JANSKY
für Soziales und Generationen	Jürgen EDER	Leopold EMMINGER
für Infrastruktur, Mobilität und Raumordnung	Mag. John HAAS	Leopold EMMINGER

Zur Gültigkeit der Wahl ist gemäß den Bestimmungen des § 98 NÖ Gemeindeordnung die Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates erforderlich. Die Wahl muss mit Stimmzettel durchgeführt werden. Über die Gültigkeit oder Ungültigkeit entscheidet der Bürgermeister unter Beiziehung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates, die er unter Berücksichtigung der Parteienverhältnisse auswählt.

Die freigewordenen Funktionen kommen der SPÖ Melk zu, sodass nur Stimmen im Sinne des von dieser Fraktion erstatteten Wahlvorschlages gültig sind. Jeder Stimmzettel, der auf eine andere Person lautet, ist ungültig.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates gegeben ist.

Über Ersuchen des Vorsitzenden fungieren die Gemeinderatsmitglieder Dr. Gabriel KAMMERER und DI Sandra HÖRMANN als Wahlhelfer.

Nach Zählung und Auswertung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Wahlergebnis bekannt:

Ausschuss für	abgegebene Stimmen	für den Wahlvorschlag	gegen den Wahlvorschlag
Prüfungsausschuss	20	20	0
Soziales und Generationen	20	20	0
Sport, Gesundheit und Vereine	20	20	0
Infrastruktur, Mobilität und Raumordnung	20	20	0

Die vorgeschlagenen Gemeinderäte gelten somit als Mitglieder der jeweiligen Gemeinderatsausschüsse gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an. Der Vorsitzende gratuliert zu dieser Wahl und wünscht für die Ausschusstätigkeit alles Gute.

05 Jungbunzlauer AG, Projekt Zitronensäurefabrik, UVP, mündliche Verhandlung, Bericht

Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Bericht:

Der Bürgermeister erinnert zunächst an seinen Bericht in der Gemeinderatssitzung am 17.09.2020 und informiert sodann über den Verlauf der UVP-Verhandlung am 05. und 06.10.2020 in Wieselburg, zu der ihn Prof. DI Dr. Bruno Sternad und RA Dr. Gerhard Taufner begleitet haben.

Er geht insbesondere auf die einzelnen Vorbringen der Vertreter der Stadtgemeinde Melk bei dieser Verhandlung ein und informiert darüber, dass noch im November eine Entscheidung der NÖ Landesregierung folgen wird.

Er gibt bekannt, dass die Honorarnote des Herrn Prof. DI Dr. Bruno Sternad vom 21.10.2020 € 14.387,40 inkl. Ust. ausmacht.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen, sowie Herrn Prof. DI Dr. Bruno Sternad mit der Beurteilung des Ergebnisses der UVP-Verhandlung und einer Empfehlung an die Gemeinde zu beauftragen, ob ein Einspruch erhoben werden soll.

Nach Wortmeldungen der Stadträtinnen Bettina SCHNECK, Sabine JANSKY und DI Ute REISINGER, sowie der Gemeinderäte Dr. Gabriel KAMMERER, Mag. John HAAS und Leopold EMMINGER wird der Antrag einstimmig angenommen.
Mit Zustimmung des Gemeinderates wurden vor der Abstimmung auch den Zuhörern Dr. Gerhard Taufner und Günter Thir die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben.

06 Nachtragsvoranschlag 2020

Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm

Bericht:

Der Referent weist zunächst darauf hin, dass auf Grund der COVID 19 - Pandemie Krise ein NTVA erstellt werden musste. Das Besondere an diesem NTVA ist nicht nur, dass er entgegen unserer Tradition erst im Oktober erstellt und präsentiert wird, sondern auch, dass sich die Einnahmen- und Ausgabensituation ab dem Frühjahr 2020 deutlich verschlechtert haben.

Dadurch entsteht ein für 2020 sehr hoher Abgang in Höhe von rd. € 1.950.000,-, welcher jedoch auf Grund der im Juni getroffenen Maßnahmen deutlich verringert werden konnte. Denn die ersten Hochrechnungen im April und Mai 2020 sahen einen deutlich höheren Abgang von rd. € 2,7 Mio. vor.

Antrag:

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Im Sinne des vorstehenden Berichtes beschließt der Gemeinderat gemäß § 75 NÖ Gemeindeordnung 1973 für das Haushaltsjahr 2020 den der Sitzung vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag (Beilage A). Es gelten hierbei die Bestimmungen des § 73 NÖ Gemeindeordnung sinngemäß. Insbesondere ist der Nachtragsvoranschlag der Aufsichtsbehörde zu Kenntnis zu bringen.

Gemäß § 73 NÖ Gemeindeordnung 1973 ist der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2020 in der Zeit von 07. Oktober bis 21. Oktober 2020 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Es sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht worden.

Auf Basis des tatsächlichen Datenbestandes für den Zeitraum 1. Jänner bis 30. September 2020 sowie der noch zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2020 wurde der 1. Nachtragsvoranschlag erstellt.

Im Nachtragsvoranschlag wurden im Zuge der Übernahme vom System der VRV 1997 in das System der VRV 2015 einmalig die Ist-Überschüsse bzw. Ist-Fehlbeträge aus dem außerordentlichen Haushalt 2019 in den Investitionsnachweisen im Voranschlag 2020 ausgewiesen. Zur buchhalterischen Darstellung von Überschüssen und Fehlbeträgen im Investitionsnachweis sind Buchungen im Dreikomponentensystem erforderlich gewesen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

07 Änderung des Bebauungsplanes

Bericht: Stadtrat Peter Rath

Bericht:

Der Referent berichtet über die drei Punkte des Bebauungsplanes, die in dieses Änderungsverfahren eingearbeitet wurden (Bereiche Boulevard, Betriebsgebiet Ost und ehemaliges bischöfliche Seminar). Die öffentliche Auflage erfolgte von 14.09. bis 27.10.2020.

Er informiert über die innerhalb der Auflagefrist eingebrachte Stellungnahme des Grundeigentümers Klaus Haberl GmbH vom 06.10.2020 zum Änderungspunkt 2 und dessen Wunsch, die zulässige Gebäudehöhe auf dem gesamten Grundstück mit 14m festzulegen.

Dazu liegt die Empfehlung des Raumplaners vom 29.10.2020 vor, diese Stellungnahme zu berücksichtigen und eine höchstzulässige Gebäudehöhe von 14 Metern am gesamten Betriebsgrundstück Nr. 441/1, KG Schrattenbruck festzulegen.

Im Fall der Genehmigung der zulässigen Gebäudehöhe von 14 Metern am gesamten Grundstück soll die Grundeigentümerin Klaus Haberl GmbH verpflichtet werden, binnen 5 Jahren mit der Errichtung der Betriebsanlage zu beginnen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt nach Erwägung der rechtzeitig abgegebenen Stellungnahme und der dazu ergangenen Empfehlung des Raumplaners Dr. Schedlmayer, zu den Änderungspunkten des Bebauungsplanes folgende Verordnung in der im Sinne der Stellungnahme sowie der Empfehlung des Raumplaners abgeänderten Form:

VERORDNUNG

- § 1 Gemäß § 34 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 i.d.g.F., wird der Bebauungsplan planlich für die Katastralgemeinden Melk und Schrattenbruck abgeändert.
- § 2 Die Plandarstellung, die gemäß § 5 Abs. (1) der Verordnung über die Ausführung des Bebauungsplanes, LGBl. 8200/1-3, als Neudarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.
- § 3 Schlussbestimmungen
- (1) Diese Verordnung liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.
- (2) Diese Verordnung wird nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Nach einer Wortmeldung von Stadträtin Sabine JANSKY wird der Antrag *einstimmig angenommen* .

Der Vorsitzende schließt die Gemeinderatssitzung mit dem Hinweis auf die nächste Gemeinderatssitzung, die bereits am kommenden Donnerstag, 12.11.2020, in Form einer Videokonferenz durchgeführt werden wird.

Der Bürgermeister

Die Stadträtin

Patrick STROBL

DI Ute REISINGER

Die Gemeinderätin

Der Gemeinderat

Mag. Barbara BILDERL, MA

Mag. John HAAS

Der Gemeinderat

Der Schriftführer

Rudolf KUNTNER

Dr. Markus MÜLLSCHITZKY